



Pressemitteilung

Schwerin, 23.08.2022

Landesbaupreis Mecklenburg-Vorpommern 2022: Starke Beteiligung am Wettbewerb um die besten Architektur- und Ingenieurprojekte im Land

Mecklenburg-Vorpommern: Der Wettbewerb um den Landesbaupreis Mecklenburg-Vorpommern findet 2022 zum zwölften Mal statt. Die erste Etappe, das Einreichungsverfahren vom 7. April 2022 bis 15. Juni 2022, konnte erfolgreich abgeschlossen werden: 54 Projekte bilden das Bewerberfeld. Teilgenommen haben Planungsbüros vorwiegend aus Mecklenburg-Vorpommern, aber auch Büros aus Hamburg, Berlin und sogar aus Paris, Frankreich.

Erstmals wurde der Wettbewerb in acht Kategorien ausgerufen: Architektur, Innenarchitektur, Konstruktiver Ingenieurbau, Landschaftsarchitektur, Stadtplanung, Technische Gebäudeausrüstung sowie Tragwerksplanung und Verkehrsanlagen. Anliegen der Neuausrichtung ist es, der Vielfalt an Bauleistungen in Mecklenburg-Vorpommern gerecht zu werden und gute Beispiele der Baukultur aufzuzeigen. Mit dem Preis sollen mehr Menschen für qualitativvolles Bauen sensibilisiert werden.

Mehr denn je ist der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen beim Bau relevant, ob bei privaten oder öffentlichen Bauvorhaben.

Bei der Bewertung durch die Jury werden u. a. Aspekte der Nachhaltigkeit, der gestalterischen und technischen Qualität sowie der Funktionalität und Wirtschaftlichkeit gewertet.

Die Preisverleihung findet am 17. Oktober 2022 im Plenarsaal des Landtages im Schweriner Schloss statt.

Auslober des Landesbaupreises sind das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V, die Architektenkammer M-V, die Ingenieurkammer M-V und der Bauverband M-V. Die Schirmherrschaft hat Ministerpräsidentin Manuela Schwesig übernommen.

Ankündigung der Jurysitzung

Während der Preisgerichtssitzung vom **31. August bis 2. September 2022** werden die eingereichten Unterlagen aller 54 Projekte ausgewertet und teilweise besichtigt. Welche Projekte in die engere Wahl und damit nominiert werden, entscheiden die Preisrichter*innen nach der Bereisung am letzten Tag der Jurysitzung.

Ablauf der Jurysitzung

Ort: Schiffahrtsmuseum Rostock, IGA-Park, Schmarl Dorf 40, 18106 Rostock

- Mittwoch, 31.08.2022, 15:00-18:00 Uhr,
1. und 2. Wertungsrundgang: Sichtung aller Einreichungen
- Donnerstag, 1.09.2022, 09:00-10:00 Uhr,
3. Wertungsrundgang + Festlegung der Objekte für die Besichtigung; ab 10:00 Uhr Abfahrt zur Bereisung
- Freitag, 2.09.2022, ganztägige Bereisung



Die Jury, ein interdisziplinäres Gremium

Die von den Auslobern ernannten Preisrichterinnen und Preisrichter zeichnen sich durch ihre Fachkompetenz und Erfahrung bei der Einschätzung von Projekten aus.

Nähere Informationen zu den Jurymitgliedern auf der Homepage www.baukultur-mv.de
 unter: [>> Jurymitglieder](#)

Übersicht der Bewerbungen

Unter den eingegangenen 54 Bewerbungen wurden 20 in mehreren Kategorien eingereicht:

Ingenieurwesen

- 5 Einreichungen zur Kategorie **Tragwerksplanung**
- 2 Einreichungen zur Kategorie **Verkehrsanlagen**
- 5 Einreichungen zur Kategorie **Konstruktiver Ingenieurbau**
- 2 Einreichungen zur Kategorie **Technische Gebäudeausrüstung**

Architektur

- 40 Einreichungen zur Kategorie **Architektur**
- 17 Einreichungen zur Kategorie **Innenarchitektur**
- 9 Einreichungen zur Kategorie **Landschaftsarchitektur**
- 3 Einreichungen zur Kategorie **Stadtplanung**

Downloads:

[>> Übersichtsgrafiken der eingereichten Projekte im Land + Übersicht der Einreichenden aus dem In- und Ausland](#) (PDF)

Orte der eingereichten Bauprojekte

Gesamtprojekte	54 Projekte
Architektur	40
Innenarchitektur	17
Landschaftsarchitektur	9
Stadtplanung	3
Tragwerksplanung	5
Verkehrsanlagen	2
Konstruktiver Ingenieurbau	5
Technische Gebäudeausrüstung	2





Kontakt:

Anja Gärtler

Presse- Öffentlichkeitsarbeit
Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern
Alexandrinestraße 32
19055 Schwerin
0385 -59079-17
presse@ak-mv.de

Manuela Kuhlmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern
Alexandrinestraße 32
19055 Schwerin
0385/ 558 36 -10
kuhlmann@ingenieurkammer-mv.de